

## **Das „blaue“ Wunder in Schmitten**

### **b-now nimmt allen Parteien Prozente ab**

Christian Schreiter, Kandidat der b-now ist sichtlich stolz auf das vorläufige Schmittener Wahlergebnis und krepelt gedanklich schon mal die Ärmel hoch. „Als drittstärkste Kraft werden wir für die angekündigte Transparenz in allen Schmittener Entscheidungen sorgen! Die Bürger informieren und uns konstruktiv in die Parlamentsarbeit einmischen, sehe ich als notwendige Voraussetzung für eine bürgerfreundliche Kommunalpolitik“, so Christian Schreiter.

„Wir sind stolz auf das sensationelle Ergebnis mit derzeit 16,7 Prozent mit voraussichtlich 5 Sitzen und freuen uns über das von den Bürgerinnen und Bürgern geschenkte Vertrauen. Alle Parteien außer uns mussten trotz einer gestiegenen Wahlbeteiligung Federn lassen, dies ist ein eindeutiger Beleg dafür, dass b-now eine breite Basis bei den Schmittener Bürgern hat“, so Annett Fomin-Fischer.

Mit Blick auf die konstituierende Gemeindevertretersitzung am 20. April wird die b-now die vorher zur Verfügung stehenden Unterlagen auf der eigenen Homepage [www.b-now-schmitten.de](http://www.b-now-schmitten.de) für alle zugänglich machen und auch im Nachgang ausführlich berichten. „Einer unserer ersten Anträge an das Schmittener Parlament wird sein, dass wir diesen Service am Bürger verbindlich einfordern werden“ erläutert Ralph Bibo auf die Frage nach den Prioritäten der b-now. Perspektivisch gehen sie davon aus, dass die Gemeinde zeitnah diesen Antrag umsetzt. Bis dahin wird b-now für die nötige Transparenz sorgen.

„Daran anschließend werden wir Schritt für Schritt unsere Agenda sukzessive abarbeiten“, kündigt der b-now Vorstand Ralph Bibo an. „Dazu gehört die Hinterfragung der Umsetzung des Gemeindevertreterbeschlusses zur Windkraft, genauso wie die Ausweitung der Betreuungszeiten für Kinder, der gemeindliche Umgang mit unserem Wald und nicht zuletzt das Thema Lärmbelästigung durch Motorräder.“

#### **Über bürgerliste now schmitten:**

Die bürgerliste neue offene Wählergemeinschaft (b-now) wurde am 26. August 2015 gegründet. Ihre Ziele sind, ohne Rücksicht auf parteipolitische Interessen: der Schutz und die Erhaltung der Natur und Umwelt, die Verbesserung der Information der Bürgerinnen und Bürger in Schmitten und ihrer Beteiligung an Entscheidungsprozessen.